

# WOTAN, DER IV.

Acht Jahre nach der Vorstellung seines ersten Turmdrehkrans aus der Wotan-Reihe enthüllt BBL Cranes das vierte Modell – mit einem Lastmoment von 1.000 mt.

Ende der Nuller Jahre ging Ralf Britz mit dem Gedanken schwanger, einen eigenen Kran zu konstruieren. Wenige Jahre später, wir schreiben das Jahr 2013, ist es dann soweit: Der erste Wotan erblickt das Licht der Welt – und die Welt ihn. Von Anfang an stieß der neue Turmdrehkran mit dem göttlichen Beistand im Namen, dessen Prototyp damals auf der bauma 2013 enthüllt wurde, auf großes Interesse. Warum das so war und ist? Nun, der Wotan 6022 ist optimiert im Hinblick auf Montage und Transport und auch in Sachen Energieverbrauch. Ralf Britz, Geschäftsführer des saarländischen Unternehmens BBL Cranes, hatte, aus der Praxis kommend, schnell gemerkt, dass die Krane immer häufiger auf- und abgebaut werden und dabei weitere Strecken zurücklegen – und ebendies in die Konzeption miteinfließen lassen. Bereits sechs Jahre später, im Frühjahr 2019, ist der 50. Wotan-Kran montiert.

Gab es den Wotan bislang in drei Ausführungen als 6022 (60 Meter Ausladung, 8 Tonnen Tragkraft), 7024 (70 Meter/12 Tonnen) und 8035.20 Xtreme (80 Meter/20 Tonnen), so entert BBL mit dem neuen Modell 55180.32/2 nun das nächste Level. Im Vergleich zu den bisherigen drei Wotans mit einem Lastmoment von 160 mt, 250 mt und 450 mt ist mehr als eine Lastmomentverdopplung des bis dato stärksten Modells angesagt. Und es ist der erste Wipper des kleinen und jungen Kranbauers aus Friedrichsthal. Der Kran mit der Typenbezeichnung 55180.32/2 verfügt über einen bis zu 75 Meter langen Ausleger, eine Spitzentragslast von 8 Tonnen und über eine maximale Tragkraft von 32 Tonnen. (Optional sind auch 48 Tonnen drin.) Auf einem Radius von 35 Metern hebt der neue Wotan 32 Tonnen, auf 60 Metern 15 Tonnen.

## Sieben Transporte

Der Krangigant aus dem Saarland soll sich ebenfalls wesentlich einfacher und schneller montieren lassen als vergleichbare Krane dieser Größenordnung. Mit einer Breite von maximal drei Metern pro Element und einem Gewicht von höchstens 26 Tonnen wurden die Baugruppen für den Transport optimiert. „Die Montage sollte in einem Arbeitstag zu bewerkstelligen sein. Dies ist einzigartig in der Größenklasse und hat es so noch nie gegeben“, erläutert Marketingleiterin Anna Britz. Der gesamte Oberkran lässt sich demnach mit nur sieben Schwertransportern zur Baustelle bringen. Das einfache Handling geht auf patentierte Lösungen im Bereich der einzelnen Krankomponenten zurück.

Die Antriebe der Verstellseilwinde und des Hubwerks erfolgen jeweils durch Elektromotoren mit 2 x 90 kW Leistung je Winde. Eine klimatisierte Panorama-Kabine mit allerlei Features und die übliche Serienausstattung hat der neue 55180.32/2 ebenfalls an Bord, auch neuste digitale Technik. So ist der Kran beispielsweise per Datenleitung ständig mit der Firmenzentrale in Friedrichsthal verbunden. „Der Kranfahrer



Steilstellung auf Kreuz

stand im Mittelpunkt bei der Konzeption. Nur so kann der Kran dauerhaft Höchstleistungen erzielen“, betont Ralf Britz.

Seinen ersten Einsatz wird der Kran im Müll-Heizkraftwerk in Ludwigshafen absolvieren. Mit Wotans Hilfe soll das Kraftwerk innerhalb von drei Jahren umfangreich modernisiert werden. Die schwersten Bauteile auf der Baustelle werden die Stahlkessel sein. Diese werden mit einem Gewicht von 30,3 Tonnen in rund 40 Metern Höhe bei 35 Meter Ausladung eingehoben. Aufgebaut wird der Kran mit einer Ausladung von 55 Metern, wobei er an der Spitze dann 18 Tonnen heben kann. **K&B**



Die Panorama-Kabine des neuen Wotan



Mit 40-Tonnen-Kettendozer Cat D8 am Haken



**FLAT TOP**

**J200**

**The All New J200**  
Performance Tested - Simply Excellent



**The Tower Crane Company**

JASO TOWER CRANES  
Ctra. Madrid-Irún, Km 415 • 20213 Idiazabal (Gipuzkoa) • Spain  
T. (+34) 943 187 000 • E. jaso@jaso.com • [www.jaso.com](http://www.jaso.com)

Follow us at:  
[www.jaso.com](http://www.jaso.com)



**JASO GROUP®**